

**Besteller:** Jan Novák, Dlouhá 1, 30000 Plzeň, Czech Republic

**Probe:**

Probenummer: 21-12345

Eingangsdatum: 01.02.2021

Probentyp: Blut

Angaben des Kunden

**Name:** Lassie DEMO

**Rasse:** Plemeno

Tätowier-Nummer: 1392013

Microchip: 123 456 789 012 345

Registriernummer: REGQ12345

Geburtsdatum: 1.1.2020

Geschlecht: Weibchen

Datum der Probenahme: 01.02.2021

Identität des Tieres bei der Probenentnahme überprüft.

**Ergebnis:** Es wurde keine Mutation entdeckt (N/N)

**Legende:** N/N = homozygot gesund. N/P = heterozygoter Träger. P/P = homozygot betroffen (Einzelwesen hat extrem hohes Risiko an der Erbkrankheit zu erkranken). (N = negativ, P = positiv)

**Interpretierung der Ergebnisse**

Das Vorhandensein oder Fehlen der Mutation g.28697542-28705340del7799 im NHEJ1-Gen, die die Collie-Augenanomalie (CEA) verursacht, wurde getestet. CEA ist bekannt für Australian Shepherd, Border Collie, Boykin Spaniel, Lancashire Heeler, Langhaar Whippet, Nova Scotia Duck Tolling Retriever, Rough und Smooth Collie, Shetland Sheepdog und Silken Windhound.

Die Mutation, die CEA verursacht, wird als autosomal rezessiver Erbgang vererbt. Das heißt, die Krankheit betrifft nur Hunde mit P/P-Genotyp. Die Hunde mit N/P-Genotyp gelten als Träger der Krankheit (Heterozygoten). Bei den Nachkommen von zwei heterozygoten Tieren ist folgende Genotypverteilung zu erwarten: 25 % N/N (gesunde Nichtträger), 25 % P/P (erkrankt) und 50 % N/P (gesunde Träger).

Die Analyse wurde von dem Partnerlabor durchgeführt. Genomia garantiert für die Qualität der Dienstleistungen seines Partners.

Methode: SOPAgriseq\_canine, ngs

Berichtausgabedatum: 06.02.2021

Untersuchungsdatum: 01.02.2021 - 06.02.2021

Freigegeben: Mgr. Martina Šafrová, Laborleiterin



Genomia s.r.o, Republikánská 6, 31200 Plzeň, Czech Republic  
www.genomia.cz, laborator@genomia.cz, tel: +420 373 749 999